

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

37. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 19. September 1854.

Inhalt.

Wohlthätigkeit. — Geborene u. — 46 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Ein Thaler „für einen oder zwei Kranke“ hat sich,
an mich adressirt, in einem Collecten-Kasten der Kirche
zu Unser Lieben Frauen vorgefunden, und ist seiner Be-
stimmung gemäß an zwei hilfsbedürftige Kranke in der
Gemeinde vertheilt worden. Matth. 5, v. 7.

Halle, am 11. September 1854.

D. Franke.

Fünfzehn Silbergroschen,

bei der letzten Communion in dem Becken der St. Mi-
chaelkirche gefunden, sind der Bestimmung des unbekanntem
Gebers gemäß, einem armen Kranken verabreicht worden,
der mit mir herzlich dankt.

Prof. Dr. Moll.

Halle, den 12. September 1854.

15 Sgr., am 3. d. M. im Becken der Domkirche
vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß zwei armen
Kranken übergeben.

Neuenhaus.

Halle, den 6. September 1854.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.**a) Geborne.**

Marienparochie: Den 17. August 1853 dem Musikus Büttner eine T., Marie Johanne Auguste. (857.) — Den 27. Juli 1854 dem Conditior Blau eine T., Caroline Marie Louise. (75.) — Den 29. dem Kaufmann Reußner ein S., Friedrich Louis Max. (1017.) — Den 31. dem Maurer Rappsilber ein S., Gustav. (1432.) — Den 7. August dem Zimmermann Ritter ein S., Friedr. Wilhelm August. (1472.) — Den 8. dem Puhändler Kennenpfennig ein S., Dskar William. (466.) — Dem Gastwirth Bößler ein S., Georg Bernhardt. (67.) — Dem Hausknecht Hahndorf ein S., Karl Friedr. Wilhelm. (171.) — Den 9. dem Kaufmann Querner ein S., Arnold Albert Gustav. (56.) — Den 15. ein unehel. S., Gottlob Hermann. (794.) — Den 16. ein unehel. Sohn, Friedrich Martin Julius Ferdinand. (1022.) — Den 22. dem Schuhmachermeister Baumann ein S., Christian Karl Ernst. (816.) — Den 2. September dem Drechslermeister Rudolph eine T., Karoline Auguste Elise. (2165.)

Ulrichsparochie: Den 19. Mai dem Braueigner Rauchfuß ein S., Karl Leopold Otto. (357.) — Den 16. Juli dem Packmeister Pimpf eine T., Clara Emilie. (Franckensstraße Nr. 2.) — Den 27. ein unehel. S., Wilhelm. (1637.) — Den 31. dem Kaufmann Wagner ein S., Ernst Heinrich. (324.) — Dem Tapetenfabrikanten Dufart ein S., Louis Philipp. (453.) — Den 1. August dem Tapetenfabrikanten Trautmann eine Tochter, Louise Margarethe. (350.) — Den 9. dem Postconductor Seidel ein Sohn, August Hermann. (1577.) — Den 16. dem Kunstgärtner Haffe eine T., Henriette Martha Friederike Ida. (Magdeb. Straße Nr. 9.) — Dem Bremser Schulz ein S., Johann Eduard August. (1595.) — Den 20. dem Kaufmann Weise ein S., Max Louis. (1633.) — Den 21. dem Kellner Reuter ein S.,



Karl August Wilhelm Adolph. (255.) — Den 2. Sept. eine unehel. E., Lätitia. (259.) — Den 4. dem Schuhmachermeister Reuter eine E., Charlotte Therese. (311.)

Woritzparochie: Den 9. Juli dem Baubeflissenen Ubel ein S., Otto Wilhelm Arthur. (588.) — Den 19. dem Handarb. Lehmann eine E., Johanne Therese. (2057.) — Den 6. August dem Schuhmachermeister Horn ein S., Friedrich August Otto. (2124.) — Den 7. dem Korbmacher Stoye ein S., Ernst Heinrich Wilhelm. (592.) — Dem Salzfiedemeister Linke ein S., Robert Franz. (605.) — Den 8. dem Zimmermann Koppe ein Sohn, Eduard Otto. (684.) — Den 17. dem Steinhauer Hundt ein S., Mar. (2185.) — Den 25. dem Fischer Ködei eine E., Emilie Wilhelmine Christiane. (2052.) — Den 26. dem Handarbeiter Wiesner ein S., Karl Wilhelm August. (2123.) — Den 27. ein unehel. S., todtgeb. (Entb.: Inst.) — Dem Schuhmachermeister Claus ein S., unget. (2047.) — Den 4., 6. und 7. September zwei unehel. S. und eine unehel. E. (Entb.: Institut.) — Den 7. dem Commis Braun ein S., todtgeboren. (2049.)

Dorfkirche: Den 4. Juli dem Maurer Dieß ein S., Karl Wilhelm Robert. (611.) — Den 6. dem Polizeiregistratur-Assistent Becker ein Sohn, Eduard August Heinrich. (Nr. 1 vor dem Geistthor.) — Den 23. dem Lohgerbermeister Cammerath ein S., Karl Theodor Hermann. (2069.) — Den 1. August dem Gefangenwärter Wagner ein S., Karl Gustav Edmund Mar. (2023.) — Den 18. dem Handarbeiter Heine ein S., Albert Karl Wilhelm Emil. (1314.) — Den 20. dem Salzfieder Neumärker ein S., Gustav Albert. (1345.) — Den 28. dem Mechanikus Tschöppe eine E., Pauline Anna Marie. (985.)

Militairgemeinde: Den 19. August dem Bataillonschreiber im 2. Bat. 27. Landw.-Reg. Heinecke eine E., Louise Mathilde Henriette. (525.)

Neumarkt: Den 5. August dem Böttchermeister Eckstein eine E., Marie. (1202.) — Den 6. dem

Zimmermann Freiberg ein S., Wilhelm Hermann. (1321.) — Dem Dekonom Büschel eine T., Marie. (1205.) — Den 10. dem Handarbeiter Benndorf ein S., Ferdinand Karl Eduard. (1356.)

Glauch: Den 27. Juni dem Korbmachermeister Kunter eine T., Olga Bertha. (1978.) — Den 31. Juli ein unehel. S. (1813.) — Den 8. August dem Stärkfabrikanten Eppner ein S., Ferdinand Max. (1941.) — Den 14. dem Handarbeiter Kohlemann ein S., Wilhelm Bernhard. (1750.) — Den 20. dem Fabrikarbeiter Hoke ein S., Franz Friedrich Hugo. (1719.) — Den 31. dem Handarbeiter Kroppenstedt eine T., Friederike Anna. (1750.) — Den 7. Sept. dem Zimmermann Bierende eine T., todtgeb. (1830.)

Katholische Kirche: Den 11. Juli dem Kammachermeister Zießler ein S., Gustav Karl Heinrich Adolf. (1611.) — Den 3. August dem Schneidermeister Ruttkowsky eine T., Anna Marie Regina. (83.)

Israelitische Gemeinde: Den 22. August dem Kaufmann Salim eine T., Louise. — Den 29. dem Kaufmann M. Goldschmidt eine T., Elise.

b) **Getraute.**

Marienparochie: Den 3. Sept. der Zimmermann Schaaf mit F. R. Pechmann. — Den 4. der Schuhmachermeister Lautenschläger mit Chr. A. A. Hädicke. — Den 10. der Bäckergefelle Wipplinger mit A. H. Röder.

Ulrichsparochie: Den 3. September der Obergamts-Registrator Jügen mit H. M. S. Helbig. — Den 10. der Glasermeister Fritsch mit A. C. Burger.

Moritzparochie: Den 1. September der Mühlenbesitzer zu Schmerdorf Klemm mit E. Dehmig. — Den 11. der Salzfieder Lehmann mit F. A. A. Schaaf.

Militairgemeinde: Den 10. September der Unteroffizier und Capitain'd'armes beim Stamm des 2.

Bat. 27. Landw.-Regiments Sängler mit J. S. F. Franke. — Der Gefreite beim Stamm des 2. Bat. 27. Landw.-Reg. Hofmann mit M. S. B. Seydenwiz.

Neumarkt: Den 10. Sept. der Maler Eilenberg mit U. J. M. G. Schotter.

Glauch: Den 3. September der Handarbeiter Stoye mit M. L. P. Schröder.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 28. August der Handarbeiter Siegmund aus Goldlauter, 20 J. Ruhr. — Den 30. des Coiffeurs Meßner L., Fanny Elise, 11 M. 9 J. Krämpfe. — Den 31. ein unehel. S., Heinrich Ludwig, 14 J. Krämpfe. — Den 1. September des Drechslermeisters Jänicke L., Henriette Charlotte, 1 J. 2 M. alt. — Der Handarbeiter Günther aus Goldlauter, 17 J. Ruhr. — Den 2. der Webermeister Pflug, 81 J. Altersschwäche. — Den 3. des Handarbeiters Christian Ehefrau, 51 J. Ruhr. — Den 6. des Schiffers Pohle L., Marie Charlotte, 10 Monat Durchfall. — Den 7. des Bäckermeisters Nitschke S., Gustav, 1 J. 9 M. Sticfluß. — Den 8. des Sattlermeisters Wolff L., Emilie Bertha, 7 J. 11 M. 2 W. Lungensucht. — Des Zahnarztes Kneifel L., Margarethe, 2 J. 9 M. Abzehrung. — Den 10. ein unehel. S., Mar, 1 M. 1 W. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 29. August ein unehel. S., 4 M. 12 J. Schwäche. — Des Schmiedegesellen Schimpf S., Eduard, 1 M. 1 W. Schwäche. — Des Kaufmanns Stahlschmidt S., Paul, 9 Mon. Zahnen. — Den 30. der Speisewirth Ruprecht, 62 J. 1 M. 20 J. Herzleiden. — Den 31. des Kaufmanns Jungmann L., Antonie, 4 J. 6 M. Scharlach. — Den 1. September des Schmiedegesellen Liebau S., Richard, 1 J. 2 W. Luftröhrenentzündung. — Der Schuhmachermeister Brieger, 78 J. Lungenlähmung. — Den 9. des Oberlehrers und Cand. min. Müller L., Ida, 3 M. Brechdurchfall. — Des Handarbeiters

Hoffmann Wittwe, 64 J. Altersſchwäche. — Den 10. des Maurergeſellen Schulze S., Friedrich Gottlob Elias, 1 J. 10 T. Luſtröhrenentzündung. — Den 11. der Strumpfwirker Elſter, 76 J. Altersſchwäche.

Moritzparochie: Den 27. Auguſt ein unehel. S., todtgeboren. — Den 29. des Mechanikus Trothe S., Ditto, 6 M. 3 W. Gehirnleiden. — Eine unehel. T., 10 J. 6 M. Scharlachfieber. — Den 3. September des Stellmachers Förſter S., Georg Ernſt, 3 M. 3 W. Sticfluß. — Den 4. des Schuhmachermeiſters Peuſcher T., Johanne Emilie, 2 J. 2 M. Entkräftung. — Den 7. des Schuhmachermeiſters Glauß S., unget., 1 W. 4 T. Krämpfe. — Des Commis Graun S., todtgeboren.

Dombirche: Den 31. Auguſt des Schuhmachermeiſters Engel T., Friederike Emma, 8 M. Schwäche. — Den 2. September des Handarbeiters Nauert S., Hermann, 7 M. 3 W. 3 T. Keuchhusten. — Den 6. des Kaufmanns Frankenberg T., Bertha, 5 Mon. Krämpfe. — Den 11. des Strumpfwirker Hagemann Wittwe, 96 J. 10 M. 1 W. 1 T. Altersſchwäche. — Des Eiſchlermeiſters Scharf T., Emilie, 2 Mon. 2 W. Abzehrung.

Militairgemeinde: Den 31. Aug. des Stammgeſreiten vom 2. Bat. 27. Landwehr-Regim. Kölling T., Johanne Chriſtiane Marie, 7 M. Hautentzündung. — Den 5. September des Sergeanten vom 2. Bat. 27. Landw.-Regim. Bohne S., Georg Adalbert, 8 M. 5 T. Zahnkrämpfe.

Neumarkt: Den 2. September des Strumpfwirkermeiſters Mattheß Wittwe, 77 J. Altersſchwäche. — Den 3. des Bäckermeiſters Koch T., Lina, 4 M. Schwäche. — Den 7. der Maurex Wille, 56 Jahr, Ruhr. — Ein unehel. S., 1 J. 1 M. 2 T. Lungenentzündung.

Glauch: Den 29. Auguſt der Handarbeiter Blaſky, 33 J. Waſſerſucht. — Den 2. September

des Zimmermanns Theuerkauf Ehefrau, 23 J. 11 M. Nervenfieber. — Den 4. des Bahnarbeiters Ulbricht L., Minna, 10 M. Keuchhusten. — Den 5. des Handarbeiters Richter Ehefrau, 44 J. Lungenschwindsucht. — Den 6. des Gärtners Seiler Wittwe, 69 J. 5 M. Magenverhärtung. — Den 7. des Zimmermanns Bierende L., todtgeboren. — Den 8. des Oberlehrers Günther L., Margarethe Auguste, 11 Mon. 3 W. Brechdurchfall. — Der Strumpfwirkermeister Beek, 71 J. 11 M. Altersschwäche. — Der Schneidermeister Sängler, 67 J. Lungenlähmung. — Den 8. des Handarbeiters Hammer L., Bertha, 7 M. Krämpfe. — Den 9. des Maurers Pfennigsdorf S., Christian, 5 J. Bräune. — Den 10. eine unehel. L., 3 M. Entkräftung.

Krankenhaus: Den 5. September des Schuhmachers Bruder Ehefrau, Rosine, 47 J. Nervenfieber. — Den 11. Johanne Friederike Schenkel aus Roitzsch, 32 J., im Saalströme verunglückt.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Preßbefe,

täglich frisch, bei Abnahme von größeren Quantitäten
bedeutenden Rabatt bei

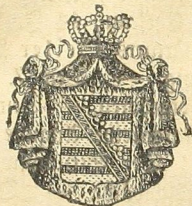
L. Wiegand,
Leipziger Straße Nr. 303.

Weiß-Gries und Weiß-Mehl empfiehlt
C. L. Helm.

Die besten bairischen **Malzbonbons** gegen Hu-
sten bei **C. L. Helm.**

Zu verkaufen ist Leipziger Straße Nr. 289 1 eiserne
Bettstelle, 1 steinerner Futtertrog, 1 steinerner Rinnstein,
2 Fische, 1 Sopha, und zu vermietthen ist ein trockner
Keller.

S ä c h s i s c h e

Renten-Versicherungs-Anstalt
zu Dresden.

Nachdem Herr Hauptmann Schreiber die Agentur unserer Anstalt für Halle und Umgegend freiwillig niedergelegt, haben wir dieselbe dem Kaufmann Herrn
C. Scheidemandel in Halle a/S.
übertragen.

Indem wir dieß zur öffentlichen Kenntniß bringen, beehren wir uns zugleich, alle Diejenigen, welche sich bei diesem so segensreich wirkenden Institute betheiligen wollen, zu ersuchen, sich mit ihren Anfragen u. an den Genannten zu wenden, der jede zu wünschende Auskunft zu geben und Gelder anzunehmen, von uns beauftragt ist.
Dresden, im September 1854.

Das Direktorium.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige bemerke ich noch, daß mit dem 30. November das Sammeljahr 1854 schließt und werden Alle, welche noch beizutreten wünschen oder Nachzahlungen machen wollen, gebeten, sich recht bald bei Unterzeichnetem zu melden.

Halle a/S., den 15. September 1854.

C. Scheidemandel,
große Märkerstraße Nr. 454.

Gebrauchte Meubles verkauft zum niedrigsten Preis
Berger an der Marktkirche Nr. 809.

Bekanntmachung.

Die Königliche Regierung zu Merseburg hat angeordnet, die Verwaltungen von milden Stiftungen wegen Belegung der Stiftungs-Kapitalien in geldwerthen Papieren auf die gesetzlichen Verordnungen

- 1) wegen der Preussischen Staatsschuldsscheine auf die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 3. Mai 1821 (Gesetz-Sammlung 1821, S. 46.)
 - 2) wegen der Pfandbriefe auf die Allerh. Kabinetts-Ordre vom 27. Mai 1838. (Ges. = S. 1838, S. 280.)
 - 3) wegen der garantirten Eisenbahnaktien, auf die Allerh. Kabinetts-Ordre vom 22. December 1843. (Ges. = S. 1844, S. 45.)
 - 4) wegen der freiwilligen Staatsanleihe auf die Allerh. Kabinetts-Ordre vom 14. Juni 1848. (Ges. = Samml. 1848, S. 156.)
 - 5) wegen der Staatsanleihe von 1850, auf die Allerh. Kabinetts-Ordre vom 23. September 1850. (Gesetz = Sammlung 1850, S. 412.)
 - 6) wegen der Rentenbriefe, auf das Gesetz vom 2. März 1850, §. 37. (Ges. = Sammlung 1850, S. 119.)
 - 7) wegen der Staatsanleihe von 1851, auf das Gesetz vom 29. December 1851. (Gesetz = S. 1852, S. 34.)
- zu verweisen.

Halle, den 12. September 1854.

Der Magistrat.

Der Bedarf der Armenkasse an Kleidungsstücken für das Jahr 1855 soll

Dienstag den 26. September um 8 Uhr auf der Armenkasse verhandelt werden.

Die Armen-Direction.

Der Bedarf der Armenkasse an Schuhwerk für das Jahr 1855 soll

Dienstag den 26. September um 9 Uhr auf der Armenkasse verhandelt werden.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Zum Verding der Fourage für die hier stationirten berittenen Königl. Gensdarmen auf das Jahr 1855 an den Mindestfordernden, haben wir einen Termin auf den 2. October c. Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause anberaunt, zu welchem wir Lieferungslustige mit dem Bemerken einladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 11. Sept. 1854.

Der Magistrat.

Proclama.

Es werden alle unbekanntten Erben

- 1) der Wittwe Schumann, Dorothee geb. Seidel, gestorben am 5. Juni 1849, Nachlaß 16 *Rth.* 16 *Sgr.* 9 *S.*;
- 2) der unberehel. Johanne Henriette Taube, hier gestorben 10. Januar 1851, Nachlaß 46 *Rth.* 5 *Sgr.* 2 *S.*;
- 3) Amtsverwalter Gottlieb Hirsch, hier gestorben 14 Juni 1851, Nachlaß 6 *Rth.* 9 *Sgr.*;
- 4) Conditorgehülfe Johann Michael Kirst aus Dresche, hier gestorben 18. August 1850, Nachlaß 13 *Rth.* 1 *Sgr.* 3 *S.*;
- 5) Auszügler Johann Christoph Gärtner, gestorben zu Gröllwitz 20. März 1849, Nachlaß 2 *Rth.*,

hierdurch zu dem auf

den 3. November 1854, Vormitt. 11 Uhr, vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Boffe an Gerichtsstelle hieselbst, Zimmer Nr. 5, anberaunten Termine Behufs Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbansprüche unter der Warnung vorgeladen, daß sie, wenn sie dieselben weder vorher noch in dem obigen Termine mündlich oder schriftlich anmelden und nachweisen, ihres Rechts an den gedachten Nachlassen für verlustig erklärt und diese als herrenloses Gut dem Königlichen Fiscus werden zugesprochen werden.

Halle a./S., am 29. November 1853.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

In Gemäßheit des Hausir-Regulativs vom 28. April 1824 §. 10, fordern wir diejenigen Personen, welche im Jahre 1855 ein im Umherziehen betriebenes Gewerbe fortsetzen oder ein solches anfangen wollen hiermit auf, sich in dem Zeitraume vom

15. bis 30. September d. J.

in unserm Stadt-Secretariate zu melden.

Mit Ablauf jenes Zeitraumes wird die Haupt-Melderoße geschlossen und eingesandt. Spätere Anmeldungen zu Gewerbescheinen werden nur allmonatlich sammlungsweise von uns befördert, und die Interessenten haben dabei zu gewärtigen, daß die Gewerbescheine nicht gleich zu Anfang künftigen Jahres hier eingehen.

Von der Nachsuchung der neuen Gewerbescheine sind auch die kaufmännischen Handlungsreisenden (Prinzipale und Reisebediener) nicht ausgeschlossen.

Halle, den 6. Sept. 1854.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) Hellmann in Camenz. 2) Naußschmann in Gisleben. 3) Stölzebock in Trebra. 4) Dohse in Wendorf. 5) Tochtermann in Elbingen. 6) Starke in Schlochau. 7) Meier in Gutenberg. 8) Köhler in Leipzig. 9) Meise in Mühlhausen. 10) Brunner in Burgdorf. 11) Portowsky in Halle. 12) Barth in Delitzsch. 13) Schmidt in Reichenbach. 14) Weber in Kösen. 15) Schulz in Lauenburg a/E. 16) Kramer in Wolferlingen. 17) Lorbeer in Rothenstein. 18) Freund in Naumburg a/S. 19) Zimmermann in Calbe a/S. 20) G. M. poste restante in Leipzig. 21) Pickert in Berlin. 22) Hasselbach in Trebra. 23) Tröbs in Kellbra. 24) Schmidt in Morl. 25) Winderfeld in Löbejün. 26) Pille in Naumburg. 27) Kotsch in Jörbig. 28) Löwe in Bernburg.

Halle, den 11. September 1854.

Königliches Post-Amt.
Fesca.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.
I. Abtheilung.

Das dem ehemaligen Kaufmann Friedrich Wilhelm Gustav Rawald von hier, zur Zeit auf der Festung Silberberg, gehörige, hieselbst belegene, im Hypothekenbuche des Hallischen Stadtfeldes Band VII. unter Nr. 267, als:

„ein Stück Acker hinter dem Gasthose zur goldenen Kugel“

eingetragen, und nach der aufgenommenen gerichtlichen Taxe mit Gebäuden, an:

„Wohnhaus, Seitengebäude nebst Hof, Garten und Zubehör an der Magdeburger Chaussee unter Nr. 6 hieselbst“

bestandene Grundstück, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe zusammen abgeschätzt auf

4027 Thlr. 16 Sgr. 2 Pf. soll

am 22. December 1854 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Auction.

Montag den 25. d. M. und folg. Tage Nachmitt. 2 Uhr sollen in hiesiger Freimaurer-Loge, wegen Abgang des Herrn Kastellan Bau-dau sehr gut erhaltenes Mobiliar, als: Silberzeug, Uhren, 1 gr. Parthie gutes Porzellan und Glasgeschirr, kupfernes, messingenes u. eisernes Küchengeräthe, gr. Kessel, Federbetten, 1 Parthie feines Tischzeug, Sopha's, Schränke, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen, Gefäße, verschiedene Sorten eingemachte Früchte, Gelées u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. (Die Gegenstände stehen Sonnabend den 23. Sept. Nachmitt. von 2 bis 4 Uhr zur gefälligen Aufsicht.)

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Nechte chemische Spardochte

von **L. Wege & Sohn** in Wernigerode
am Harz.

Diese Dochte verdienen vorzugsweise vor andern in jede Haushaltung, Fabrik oder Anstalt, wo man Delampfen gebraucht, angewandt zu werden. Denn sie zeichnen sich dadurch wesentlich vor den bisher gebräuchlichen aus, daß sie mit gereinigtem Rüböl eine Flamme geben, welche bedeutend mehr Licht verbreitet, ohne zu rauchen ruhig und gleichmäßig hell brennt, und daß sie besonders bei Winterzeit, wo die Dochtconsumtion am stärksten ist, nur einmal täglich des Abputzens bedürfen; danach ein drei Zoll langer Docht in einer gewöhnlichen Schirmlampe ca. drei Wochen hinreicht, ehe man nöthig hat einen neuen einzuziehen. Unterzeichneter führt ein Lager obiger Dochte, und verkauft solche zu Fabrikpreisen große **Brauhausgasse Nr. 366.**

N. Mücke.

Das Haus Nr. 488 in der Schmeerstraße ist zu verkaufen.

Frische Schmelzbutter und mehrere Sorten Salzbutter bis zu **6 Sgr.** pro *℔*. empfiehlt die Butterhandlung von **Jr. Aug. Verschmann**, obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Das Conditorei-Local

im hiesigen Schauspielhause, welches bisher für 50 Thlr. jährlich verpachtet gewesen ist, soll vom 1. October d. J.

an auf ein Jahr anderweit im Wege der Submission verpachtet werden. Pachtlustige wollen daher ihre Offerten bis spätestens zum 25. d. M. versiegelt bei dem Rechnungsraath **Jeremias** am Markt Nr. 738, bei welchem auch die Pachtbedingungen täglich bis 11 Uhr Morgens einzusehen sind, einreichen. Der Kastellan **Böge** ist angewiesen, das Local im Theater vorzuzeigen.

Das Schauspielhaus-Comité

Logis mit Beköstigung sind offen Rann. Str. 542.

Ein Laden nebst Wohnung wird zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises unter A. B. gefälligst an die Expedition d. Bl. zu richten.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Küche ic., so wie ein Gartenhaus, an der Franckensstraße gelegen, passend für einen Beamten vom Waisenhause, ist zu vermieten im Comptoir obere Leipziger Straße Nr. 1640.

Zwei sehr freundliche **meublirte** Wohnungen an der **Promenade**, jede mit 2 Zimmern, auch mit Burschengelass, sind zum 1. October zu vermieten
Scharngasse Nr. 1354.

In der Nähe des Waisenhauses Nr. 1730 ist noch zum 1. October ein Quartier von Stube und Kammer zu vermieten.

Stube, Kammer und Zubehör ist zu vermieten
Jägerplatz Nr. 1086.

Mehrere Wohnungen sind noch zu vermieten und sogleich zu beziehen
Rathhausgasse Nr. 248.

Ein Familien-Logis mit allem Zubehör, in der Mitte der Stadt, von zweien die Auswahl, ist für den Preis von 28 bis 30 Thlr. an ruhige Leute zu vermieten und sogleich oder zum 1. October zu beziehen. Näheres bei **W. Kurz**, in der alten Post.

Einige Kohlenstreicher finden Beschäftigung auf dem Kalkofen in C ö l m e.

Es wünscht eine ältliche Dame um nicht allein zu sein, ein oder zwei junge Mädchen, die hier die Schule besuchen oder das Schneidern erlernen, unter gewissenhafter mütterlicher Aufsicht gegen eine geringe Entschädigung in Pension zu nehmen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren, welche in allen möglichen Arbeiten erfahren ist, wünscht einen Dienst, am liebsten auf dem Lande. Zu erfragen Dberglauchä Nr. 1945 a.

Eine anständige Person kann für freie Wohnung eine Aufwartung erhalten zum 1. October Neunhäuser Nr. 199, im zweiten Stock.

Eine Hausmannsstelle steht offen und ist sofort oder zum 1. October c. zu übernehmen große Steinstraße Nr. 162.
Th. Schmidt.

Fleißige Tagelöhner finden Beschäftigung in der Wasserkunst.

Zum 1. October findet ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen einen Dienst alter Markt Nr. 496.

Ein ehrliches, ordnungsliebendes, gewandtes Mädchen wird zur Aufwartung gesucht. Nur eine solche hat sich zu melden Nachmittags von 1—3, Neustadt 586.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, das in Küche und Hausarbeit tüchtig Bescheid weiß, wird zum 1. Oct. in Nr. 108, Schulberg gesucht.

Für ein anständiges junges Mädchen von außerhalb, die schon einige Zeit den Verkauf in einem hiesigen Geschäft mit besorgte, wird **unentgeltlich** in irgend einem hiesigen Geschäft, wo dieselbe auch womöglich gleichzeitig mit in der Wirthschaft thätig sein könnte, eine passende Stellung gesucht. Näheres hierüber wird Herr Bäckermeister **Ed. Thiele**, Rannische Straße, die Güte haben mitzutheilen.

Ein Schreibtisch mit Schubkasten und Aufsatzschrank.

Ein wenig gebrauchtes Waldhorn mit allen Bogen im Kasten wohlfeil zu verkaufen

Merseburger Chaussee Nr. 5.

Zum 1. October kann ein Mädchen in Dienst treten alter Markt Nr. 697.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr in der „goldnen Rose“ wohne, sondern das Gasthaus zu den

Drei Königen,

Kl. Ulrichsstraße Nr. 978, übernommen habe, mit der Bitte, das mir in dem früheren Locale geschenkte Vertrauen auf das jetzige Local übertragen zu wollen.

Jul. Haase.

Ein brauner Dachshund zugelaufen Nr. 283.

Die Beleidigungen welche ich gegen **Henriette Verbig** am 11. d. M. ausgesprochen habe, nehme ich als Unwahrheiten zurück, und erkläre letztere als ein rechtschaffenes ordentliches Mädchen.

Auguste Grotius.

Tanz - Unterricht.

Gefällige Anmeldungen zu meinem Unterrichte, welchen ich in einem großen freundlichen Saale ertheile, nehme ich von jetzt an entgegen. **S. Thieck,**

Märkerstraße Nr. 444.

Zu dem Mitte October beginnenden Coursus für das 4- und 8 händige Ensemble - Spiel auf 2 Instrumenten werden gedruckte Unterrichtsprogramme in den Handlungen der Herren Schrödel & Simon und Karmrodts gratis auszugeben.

Apel, Pianist.

Verloren

wurde ein türkisches Umschlagetuch. Es wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition des Wochenblattes abzugeben.

Am vergangenen Sonntag ist auf dem Wege vor Seebeben ein **Sonnenschirm** verloren. Man bittet, denselben bei Herrn **Koch** in der „Weintraube“ gegen angemessene Belohnung abzugeben.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)